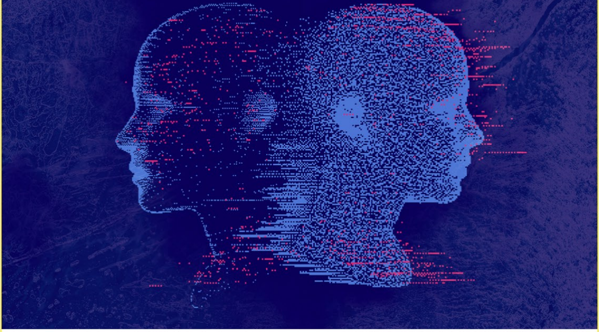
Im Webbrowser anzeigen

LAND DER
GESUNDHEIT

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

um Daten verfügbar zu machen, ist jetzt Geschwindigkeit gefragt. Denn es gilt nicht nur, mit anderen Ländern Schritt zu halten, sondern mit den Entwicklungen auf EU-Ebene Schritt zu halten. Um Anschluss an den geplanten Europäischen Gesundheitsdatenraum (European Health Data Space – EHDS) zu erhalten, ist noch einiges zu tun. Und auch die WHO hat einen „Digital Health Action Plan 2023-2030" verabschiedet. Momentan schreitet die Digitalisierung im deutschen Gesundheitssystem zwar voran, allerdings nicht kollektiv. Dabei lässt sich von anderen lernen, wie es geht. Wenn es gelingt, entsteht ein Raum, der vieles für viele möglich machen kann.

Zu Land der Gesundheit



Was möglich wird:

Digitaler Zwilling:

Er führt Daten zusammen, analysiert sie und zeigt den Ärzt:innen dann an: Was sagen die Leitlinien? Was sind die Outcomes anderer Patient:innen?

Erfahren Sie mehr

Was noch zu tun ist:

Interoperabilität:

E-Health-Vordenker Tobias Leipold erklärt, wie nahtlose Prozesse gelingen können.

Zum Beitrag

Learnings aus fünf Ländern:

Für eine erfolgreiche Digital-Strategie

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) arbeitet derzeit an einem Plan für eine erfolgreiche Digitalisierung. Im Auftrag der Bertelsmann Stiftung hat die Bonner Gesellschaft für Kommunikations- und Technologieforschung empirica die Strategien Dänemarks, Finnlands, der Niederlande, Österreichs und Portugals analysiert.

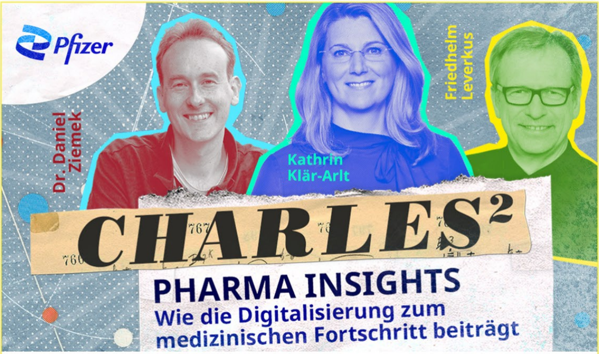
Mehr erfahren

Was möglich wird: Smart Hospital

“Heutzutage sind viele Prozesse in nicht-digitalen Krankenhäusern entweder redundant oder lückenhaft organisiert: Patient:innen werden beispielsweise mit der Papierakte zum CT geschickt oder müssen mehrfach die gleichen Daten angeben. Gleichzeitig haben Ärzt:innen gar keinen Zugriff auf sämtliche Informationen aus Ihrer Vorgeschichte. Das können wir uns nicht weiter leisten.”

Dr. Anke Diehl
Leiterin des Konsortium SmartHospital.NRW

Zum Interview


Pfizer
Dr. Daniel Ziemek
Kathrin Klär-Arlt
Friedhelm Leverkus
CHARLES²
PHARMA INSIGHTS
Wie die Digitalisierung zum medizinischen Fortschritt beiträgt

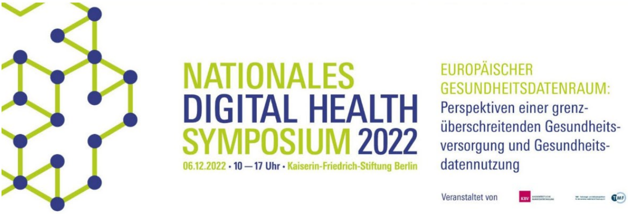
Daten für den medizinischen Fortschritt

Ideen für Medikamente entstehen, wenn man Krankheiten besser versteht. Ideen für Medikamente entstehen, wenn man Krankheiten besser versteht.

Zum Podcast

Aufgeschnappt:

Anschluss finden an den Europäischer Raum für Gesundheitsdaten (EHDS)


NATIONALES DIGITAL HEALTH SYMPOSIUM 2022
06.12.2022 • 10 — 17 Uhr • Kaiserin-Friedrich-Stiftung Berlin
EUROPÄISCHER GESUNDHEITSDATENRAUM:
Perspektiven einer grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung und Gesundheitsdatennutzung
Veranstaltet von
KBV
TMF

Auf dem 4. Nationalen Digital Health Symposium in Berlin tauschten sich Expert:innen aus Forschung, Versorgung und Politik zu den Chancen und Herausforderungen einer europaweiten Gesundheitsdatennutzung aus.

Zu den Ergebnissen

Copyright © 2022 Pfizer Pharma GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Mitglied im Verband der forschenden Pharma-Unternehmen und im Verein Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.